

Interpellation Nr. 27 (April 2008)

08.5103.01

Was verspricht man sich bei der Zusammenlegung von Literaturhaus und Literaturfestival?

Im Januar 2009 wollen die Vorstände des Literaturhauses und des Buch- und Literaturfestivals einen gemeinsamen Trägerverein gründen. Dem Vernehmen nach haben die beiden Vereinsvorstände wie auch die Vertreter der wichtigsten Geldgeber, d.h. das Ressort Kultur im Erziehungsdepartement und der Abteilung Kultur der Christoph Merian-Stiftung, seit letztem Sommer Gespräche über eine Bündelung der Kräfte geführt.

Ich bitte die Regierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist eine Bündelung der Kräfte möglich, ohne Abbaumassnahmen, wie zum Beispiel Kündigungen beim Personal?
2. Ist dieser Zusammenschluss eine reine Sparaktion?
3. In den letzten drei Monaten wurden oder werden in drei Museen und ähnlichen Institutionen die Leitung ausgewechselt - Karikatur und Cartoon Museum, Museum Tinguely, Literaturhaus — ist dies ein neuer Kurs in der Kulturlandschaft Basel?
4. Wird das Literaturhaus oder der neu gegründete Verein eine Subventionerhöhung erhalten?
5. Bleibt die neu zu gründende Institution unabhängig?
6. Wie wird die Messe Schweiz bei der weiteren Planung von Veranstaltungen einbezogen werden?

Ich danke der Regierung für eine baldige Beantwortung meiner Fragen.

Annemarie Pfister